



TOGETHER

Die Standardsoftware für das Sozialwesen
Das Klienten-Infosystem für Menschen in der beruflichen Integration

Ihr nächster Digitalisierungsschritt – ganz einfach mit corix.

TOGETHER ist eine für soziale Einrichtungen entwickelte Standardsoftware. Dank modularem Aufbau ist sie für kleine und grosse Unternehmen geeignet. Seit über 10 Jahren sind wir bei zahlreichen Organisationen in der Schweiz im täglichen Einsatz. Dadurch wurde die Lösung stetig erweitert und verbessert. Um Entwicklung und Kundensupport kümmert sich unser Spezialisten-Team in Biberist, welches über viel Erfahrung im Sozialwesen verfügt.



Mit der IV digital unterwegs

Seit Anfang Jahr müssen Rechnungen an die Invalidenversicherung elektronisch übermittelt werden. Mit TOGETHER geht dies schon länger, neu können nun auch IV-Rechnungskopien an alle Teilnehmer per E-Mail versendet werden – hier nimmt Ihnen die Software viel Arbeit ab!



Stiftung Bühl in Wädenswil – über 300 neue TOGETHER-Benutzer

Die Stiftung Bühl hat im Herbst 2021 TOGETHER als Klienten-Informationssystem eingeführt. Lesen Sie dazu auf der 3. Seite das Interview mit Markus Betschart, Vizedirektor bei Stiftung Bühl. Hier finden Sie auch die Ergebnisse einer Zufriedenheits-Umfrage bei den Mitarbeitenden der Stiftung.

Stiftung Bühl

setzt auf:

TOGETHER

Vor einem Jahr hat die Stiftung Bühl in Wädenswil TOGETHER als Klienten-Informationssystem eingeführt. Inzwischen wurde die neue Software für nahezu 300 Mitarbeitende zu einem wichtigen Werkzeug im Alltag.

Die Stiftung-Bühl kurz vorgestellt:



Sonderschule und Wohnen



Berufsbildung und Wohnen



Geschützte Arbeit

Die Stiftung Bühl setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen, sich beruflich und sozial integrieren und an der Gesellschaft teilhaben können.

Umfrage bei den Benutzern

Etwa ein halbes Jahr nach der Einführung von TOGETHER, wurde bei den Mitarbeitenden eine Umfrage zur Zufriedenheit mit der neuen Software durchgeführt. Das Ergebnis ist rundum positiv ausgefallen. Die Mitarbeitenden wurden gebeten, den Nutzen von TOGETHER mit einem einzigen Wort zu definieren. Das Ergebnis ist die Wortwolke unten: je grösser die Schrift, desto öfter wurde dieses Wort genannt.



Interview mit Markus Betschart, Vizedirektor der Stiftung Bühl in Wädenswil



Seit wann sind Sie bei der Stiftung Bühl tätig?

Ich bin als Bereichsleiter Schule + Wohnen seit 2013 bei der Stiftung Bühl.

Welches war Ihre Rolle im Projekt TOGETHER?

Ich war Projektleiter für die Einführung des neuen Klienten-Informationssystems TOGETHER. Dabei koordinierte ich die Arbeiten unseres Projektteams und den Informationsfluss mit der Projektleitung von Seiten corix.

Welche Mitarbeitergruppen bei Stiftung Bühl arbeiten heute täglich mit TOGETHER?

Die grösste Gruppe bilden das Schul- und Therapie-Personal, die Wohngruppenmitarbeitenden, die Ausbildner und Integrationscoachs sowie die Betriebsmitarbeitenden. Der Fokus dieser Gruppe liegt auf dem Menschen und so arbeiten sie vor allem mit dem Klienten-Modul. Darin erfassen sie Ereignisse, schreiben Berichte und Briefe, halten Anwesenheiten fest oder legen wichtige Dokumente ab.

Daneben kümmern sich unsere Teams in Administration und Buchhaltung um korrekte Stammdaten, um die Kommunikation mit den Zuweisern und um die korrekte Leistungsverrechnung. Die Geschäftsleitung nutzt die Möglichkeiten von TOGETHER auch im Bereich der Auswertungen und Statistiken.

Was hat den Ausschlag gegeben, dass sich die Stiftung Bühl für corix entschieden hat?

Wir hatten uns neben corix TOGETHER auch andere Softwarepakete angeschaut. Während der Evaluation haben wir festgestellt, dass Systeme aus dem medizinischen Bereich funktional und preislich nicht so gut zu uns passen und die Mitarbeiter von corix aus dem sozialen Bereich den von uns gewünschten Funktionsumfang nicht genügend abdecken konnten.

Ein anderer Grund, welcher für TOGETHER sprach, war die Flexibilität der corix-Mitarbeiter bei der Umsetzung von gewünschten zusätzlichen Funktionen. Weil sich unsere Institution stetig weiterentwickelt, brauchen wir einen Software-Partner, welcher nicht nur die aktuellen, sondern auch die künftigen Bedürfnisse abzudecken vermag.

Wie verlief die Phase des Wechsels vom alten System auf corix TOGETHER?

Kurz nach der Einführung von TOGETHER haben wir auch unsere alte Buchhaltungslösung mit Abacus ersetzt. Entsprechend hoch war die Belastung für das Kern-Projektteam, allerdings haben sie die Transition mit viel Elan sehr gut gemeistert. Für die grosse Anzahl der «normalen» Benutzer von TOGETHER fand der Wechsel problemlos und mit sehr wenig Zeitaufwand statt, was uns positiv überraschte. Weil die Software leicht zu bedienen und selbsterklärend ist, wurde sie in den Teams sofort verstanden und akzeptiert.

Wo orten Sie die wichtigsten Vorteile von TOGETHER für Ihre Stiftung?

Die ganzen Daten und Dokumente der Klienten waren in unserer alten IT-Lösung in verschiedenen Systemen und Dateien verteilt. Mit TOGETHER sind nun alle Klienten-Daten und -Dokumente zentralisiert und auswertbar. Die Mitarbeitenden werden entlastet, weil das aufwändige Suchen von Informationen und das manuelle Erstellen von Auswertungen und Statistiken wegfällt. Durch den erleichterten Zugang zu sämtlichen Klienten-Informationen wurde auch der Informationsfluss zwischen den Mitarbeitenden verbessert.

Welches sind Ihre nächsten Projekte?

Wir entwickeln uns stetig weiter und ich werde mich künftig mehreren grösseren Infrastruktur-Themen widmen dürfen.

Herzlichen Dank Herr Betschart für dieses Interview.

Mit der IV digital unterwegs

Die Digitalisierung bei der IV schreitet voran - so sind alle Leistungserbringer seit Anfang dieses Jahres verpflichtet, ihre Rechnungen als Datei einzureichen.

- Die elektronische Rechnungsstellung an die IV erfolgt direkt aus dem TOGETHER Debitorenmodul. Dieses übermittelt die Rechnungen als XML-Datei in das System der Zentralen Ausgleichsstelle ZAS. Vorgängig prüft TOGETHER, ob die Rechnungen allen Anforderungen der IV entsprechen und zeigt an, falls z.B. eine AHV-Nummer bei einem Klienten fehlt.
- Falls die IV Feedback zu den empfangenen Rechnungen sendet, wird dieses in TOGETHER angezeigt.
- Seit diesem Jahr muss auch eine IV-Rechnungskopie den Klienten zur Information zugestellt werden. TOGETHER erledigt dies effizient per Mail an die Klienten, direkt aus dem Debitorenmodul. Der administrative Aufwand konnte somit minimiert werden.



TOGETHER – die Standardsoftware für das Sozialwesen
Gerne unterstützen wir Sie beim nächsten Digitalisierungs-Schritt!

corix AG | Hauptstrasse 24 | CH-4562 Biberist
Tel. +41 32 671 20 50 | www.corix.ch | info@corix.ch